

1	Ausgangspunkt	1
 Teil I Theoretische Spezifizierung und Strukturierung des Professionalisierungsgegenstandes		
2	Sprachförderung im schulischen Bereich	13
2.1	Sprachförderung im schulischen Bereich: Begriffsbestimmung	13
2.2	Sprachförderung im schulischen Bereich: Gegenstand und Zielsetzungen	16
2.3	Forschungskontext: Sprachförderung im Rahmen des Sprachförderprogrammes „Schule für Alle“	25
2.3.1	Rahmenbedingungen: Sprachförderung im Sprachbegleitkurs und im Teamteaching	26
2.3.2	Studentische Sprachförderpersonen in der schulischen Sprachförderung	28
2.3.3	Zielgruppe der schulischen Sprachförderung	29
2.3.4	Durchführung der schulischen Sprachförderung	30
2.4	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für die empirische Untersuchung	32
3	Professionswissenstheoretische Rahmung	35
3.1	Kompetenz	36
3.2	Professionswissen: Begriffsbestimmung und Ausdifferenzierung	38
3.3	Zusammenfassung: Professionswissen in dieser Arbeit	48

XI

4	Sprachförderbezogenes Professionswissen	49
4.1	Sprachförderbezogenes Professionswissen: Begriffsbestimmung	50
4.2	Sprachförderbezogenes Professionswissen: Konkretisierung	53
4.3	Vorschlag zur Konzeptualisierung hinsichtlich des sprachförderbezogenen Professionswissens studentischer Sprachförderpersonen	57
4.3.1	Sprachförderbezogenes fachdidaktisches Wissen (cPCK, pPCK und ePCK)	59
4.3.2	Sprachförderbezogenes Fachwissen	66
4.3.3	Generische Wissensfacetten: Wissen über den Lehr-Lernkontext und pädagogisches Wissen	72
4.4	Zusammenfassung: Implikationen für die vorliegende empirische Arbeit	73
5	Professionalisierungstheoretische Rahmung	75
5.1	Professionalisierung: Begriffsbestimmung	76
5.2	Professionalisierung von Lehramtsstudierenden im Bereich der Sprachförderung	78
5.2.1	Der Professionalisierungsansatz in dieser Arbeit	79
5.2.2	Professionalisierung im Lehramtsstudium: ein komplexer Prozess	87
5.3	Forschungskontext: Die Professionalisierung im Rahmen des Sprachförderprogrammes „Schule für Alle“	95
5.3.1	Professionalisierung im universitären Kontext	95
5.3.2	Professionalisierung im Kontext Sprachförderung an der Schule	97
5.4	Annäherung an das Forschungsfeld: Professionalisierung als prozesshafte Erweiterung und Vertiefung des sprachförderbezogenen Professionswissens	98
5.4.1	Erweiterung und Vertiefung des sprachförderbezogenen Professionswissens	100
5.4.2	Sprachförderbezogenes Professionswissen: Chancen und Grenzen einer empirischen Bestimmung	113
5.5	Zusammenfassung: Implikationen für die vorliegende empirische Arbeit	115

**Teil II Die empirische Studie Sprachförderbezogenes
Professionswissen von Studentischen
Sprachförderpersonen im Sprachförderprogramm
„Schule für Alle“**

6	Empirisches Forschungsdesign	119
6.1	Forschungsinteresse	119
6.2	Forschungsfragen	122
6.2.1	Untersuchungsdesign: methodisches Vorgehen	123
7	Quantitative <i>SprachKoPF</i>-Teilstudie	127
7.1	Bestehende Forschungslücken als Grundlage der quantitativen <i>SprachKoPF</i> -Teilstudie	127
7.2	Forschungsfragen der quantitativen <i>SprachKoPF</i> -Teilstudie	128
7.3	Forschungsdesign der quantitativen <i>SprachKoPF</i> -Teilstudie	132
7.3.1	Stichprobe der quantitativen <i>SprachKoPF</i> -Teilstudie	132
7.3.2	Datenerhebung der quantitativen <i>SprachKoPF</i> -Teilstudie	137
7.3.3	Datenauswertung der quantitativen <i>SprachKoPF</i> -Teilstudie	143
7.4	Ergebnisse der quantitativen <i>SprachKoPF</i> -Teilstudie	145
7.4.1	Forschungsfrage (F1) – Leistungsentwicklung	146
7.4.2	Forschungsfrage (F2) – Einfluss spezifischer professionalisierungsbezogener Merkmale	153
7.4.3	Zusammenfassung der quantitativen Ergebnisse	158
7.5	Diskussion der zentralen Ergebnisse der quantitativen <i>SprachKoPF</i> -Teilstudie	160
8	Qualitative Interview-Teilstudie	169
8.1	Bestehende Forschungslücken als Ausgangspunkt für die qualitative Interview-Teilstudie	169
8.2	Forschungsfrage der qualitativen Interview-Teilstudie	171
8.3	Forschungsdesign der qualitativen Interview-Teilstudie	172
8.3.1	Stichprobe der qualitativen Interview-Teilstudie	172
8.3.2	Datenerhebung der qualitativen Interview-Teilstudie	175
8.3.3	Datenauswertung der qualitativen Interview-Teilstudie	182

8.4	Ergebnisse der qualitativen Interview-Teilstudie	199
8.4.1	Sprachförderbezogenes Professionswissen	199
8.4.2	Professionalisierung	216
8.5	Diskussion der Ergebnisse der qualitativen Interview-Teilstudie	218
8.5.1	Diskussion der zentralen Ergebnisse der qualitativen Interview-Teilstudie vor dem Hintergrund der kompetenzorientierten Perspektive ...	219
8.5.2	Diskussion der zentralen Ergebnisse der qualitativen Teilstudie über die kompetenzorientierten Perspektive hinausgehend	227
9	Empiriegeleitete Spezifizierung der Professionalisierung des sprachförderbezogenen Professionswissensbestandes	237
9.1	Zusammenführung der Ergebnisse der empirischen Teilstudien: Professionalisierung der sprachförderbezogenen Professionswissensbestände der Studierenden	238
9.2	Grenzen und Limitationen: Kontext der empirischen Untersuchung	245
9.2.1	Methodisches Vorgehen	245
9.2.2	Auswahl der Proband*innen	253
Teil III Quintessenz für die Professionalisierung		
10	An- und Aufforderungen für die Konzeption von Professionalisierungsmaßnahmen	259
11	Schlussbetrachtung und Ausblick	267
Literaturverzeichnis		273